

# Ich bin ein Schmetterlingsflieder



Trotz seiner vorhandenen optischen Ähnlichkeit ist der Schmetterlingsflieder nicht mit dem ebenfalls weit verbreiteten Echten Flieder (bot. Syringa) verwandt.

Wusstest du schon?

## VORKOMMEN

- Mittlerweile heimisch, ursprünglich aber aus China
- Zu finden auf Bahngeländen, Auen und Schuttplätzen



## BLÜTEZEIT

Juni bis Oktober

## BESONDERHEITEN

- Falter, Bienen und Hummeln werden angelockt
- Der Flieder ist ein Neophyt: Aufgrund seiner guten und schnellen Anpassungsfähigkeit ist er konkurrenzstärker als die heimische Flora und verdrängt sie aus der ursprünglichen Vegetation

## VERWENDUNG

- Der Schmetterlingsflieder ist giftig
- Die höchste Giftkonzentration befindet sich in den Blättern und den Samen
- Die Blütenfarbe ist je nach Sorte weiß, hell-lila, dunkelviolett oder purpurrot
- Viele Sorten duften intensiv

Willst du mehr über mich erfahren?



## Schon gewusst?

Der Schmetterlingsflieder bietet viel Nahrung für Insekten, er ist sogar die beliebteste Nektarquelle für Schmetterlinge.

## Mehr Erfahren

Die Falter sind häufig auch auf Blutweiderichen zu finden.

## Über das Projekt

Sprechende Bäume?

Die gibt es im Schulgarten seit unserem Projektseminar. Entdecke, Scanne und Erfahre mehr.

Viel Freude dabei wünschen,

Gesa J. Linn, Tabca